



www.sankt-martin-raab.at

MARKTGEMEINDE SANKT MARTIN AN DER RAAB

8383 Sankt Martin an der Raab, Hauptplatz 7, Bgld.
Telefon 03329-45366 Fax 03329-46366
e-mail post@st-martin-raab.bgld.gv.at



NATURPARKGEMEINDE

Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab
Hauptplatz 7
8383 Sankt Martin an der Raab

SUBVENTIONSANSUCHEN

Angaben zum Verein / bzw. der Institution

Name / Bezeichnung	_____
Vereinsregisterzahl	_____

Angaben zur Person bzw. Antragstellers/in

Name	_____
Vereinsadresse	_____
Telefon	_____

Angaben zur Person bzw. Antragstellers/in

Bankinstitut	_____	Kontoinhaber	_____
IBAN	_____	BIC	_____

Höhe der beantragen Förderungen: _____

Subvention:

- für die Aufrechterhaltung des Vereinslebens
- für eine regelmäßige Aktivität
- für ein außergewöhnliches Vorhaben

Wurden weitere Anträge bei anderen Förderstellen eingebracht?

Ja Nein

Wenn Ja, in welcher Höhe: _____

Begründung des Förderungsansuchens bzw. Projektdarstellung:

Hinweise

- Das schriftliche Ansuchen hat bis spätestens 30. September des Jahres vor der Subventionsgewährung bei der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab einzulangen, um entsprechende Dispositionen im Voranschlag zu ermöglichen.
- Der/die Förderungswerber/in verpflichtet sich die Förderung zweckentsprechend zu verwenden und nimmt zur Kenntnis, dass die Rückzahlung des Förderungsbetrages vorgeschrieben wird, wenn die Fördermittel nicht oder nicht widmungsgemäß verwendet wurden oder der Nachweis über die widmungsmäßige Verwendung nicht oder nicht vollständig in der von der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab vorgeschriebenen Form erbracht wird, wissentlich unrichtige oder unvollständige Subventionsansuchen gestellt wurden oder Bedingungen, Auflagen oder Befristungen der Marktgemeinde Sankt Martin an der Raab nicht eingehalten werden.
- Die widmungsmäßige Verwendung der Fördermittel ist auf Verlangen der Gemeinde durch Einsicht in die Bücher und Originalbelege oder deren Vorlage nachzuweisen. Der Gemeinde ist ein allgemeines und umfassendes Prüfungsrecht einzuräumen.
- Ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Subvention besteht nicht.

.....
(Ort, Datum)

.....
(Stempel und Unterschrift)